

CV Afentoula Razeli

Afentoula Razeli wurde in Serres (Provatas) geboren. Sie hat in Karditsa Kindergärtnerin studiert. In Thessaloniki beginnt sie, sich professionell mit der Musik zu beschäftigen. Sie singt Rembetika, alte traditionelle Volkslieder (Laika) und Lieder aus Smyrna (Izmir). Sie hat sich am Konservatorium von Saloniki in Musik-Pädagogie (Carl-Orff-Methode für Vorschulkinder) weitergebildet. Parallel zu ihrem Studium nimmt sie an der Theatergruppe «Protoporiaki Anazitisi» teil.

Nach Athen kommt sie im 1989 für ihr Nach-Diplom-Studium in Kinderpsychologie. Sie erweitert dort ihr Repertoire mit neuen Liedern von «modernen» Komponisten (Hatzidakis, Xarchakos, Theodorakis, Xydakis, Malamas und anderen).

Sie studiert am Nationalen Konservatorium von Athen unter der Gesangslehrerin **Anna Diamantopoulou**.

Es folgen die ersten musikalischen Projekte mit **Babis Goles, Takis Mpinis, Spyros Polykandriotis, Kostas Papadopoulos** und **Manolis Papos**.

Ihre erste Aufnahme ergab sich aus ihrer Zusammenarbeit mit **Vangelis Korakakis**.

Weitere Arbeiten zusammen mit **Mario, Mary Linda, Katerina Kouka, Manolis Rasoulis, Takis Soukas, Babis Tsertos, Lena Alkaiou** und **Kostas Mantzios**. Zudem mit **Christos Nikolopoulos, Haris Alexiou** und **Eleftheria Arvanitaki** – mit welcher sie im In- und Ausland an Konzerten auftrat –, **Giannis Koutras, Emilia Ottaviano** und **Dimitris Zervoudakis**.

Im Film von Frida Liappa «Ta hronia tis megalis zestis» (1992) singt sie zwei Lieder von **Thanos Mikroutsikos** und **Lina Nikolakopoulou**.

Als Sängerin spielt sie in der Fernsehserie «Oi men kai oi de» mit.

Im 1994 arbeitet sie mit der **Opisthodomiki Kompania** zusammen, sie treten in Griechenland wie auch im Ausland auf: in Deutschland, Brüssel und Holland.

Einige Videolinks:

<http://www.youtube.com/watch?v=tquRELnrcf4>

<http://www.youtube.com/watch?v=IWP9x080gDA>

<http://www.youtube.com/watch?v=2PPDAV18c2w>

<http://www.ble-events.ch/el/video/afentoula-razeli-%E2%80%93-apopse-m-egateleipses>

<http://www.ble-events.ch/el/video/afentoula-razeli-%E2%80%93-fotografia-astor-piazzola>

<http://www.ble-events.ch/el/video/afentoula-razeli-%E2%80%93-stis-psyhis>

<http://www.ble-events.ch/el/video/afentoula-razeli-%E2%80%93-th-anadytho>

<http://www.ble-events.ch/el/video/stin-ygeia-mas-psilovrechi>

<http://www.ble-events.ch/el/video/stin-ygeia-mas-potiraki-tis-kardias>

Weitere Stationen:

2001: Festival Symi (Halki) für das griechische «Entechno»-Lied

2002: Festival Symi (Karpathos) für das «Smyrneíko»-Lied

2004: Hommage für das smyrneische Lied mit dem Orchester des Gemeinde Athen

2005: Europäischer Kongress für den «Rembetiko» in Hydra.

2007: Hommage an Vasilis Tsitsanis

2008: Gedenk-Konzert für Panos Germanis

2010: Konzerttour in Palästina auf Einladung der griechischen Botschaft

2013: Konzerttour in der Schweiz

Beim Gedenk-Konzert für **Panos Germanis** singt sie zusammen mit den grossen Damen des Rembetiko- und des griechischen Volksliedes: **Haroula Lampraki, Poly Panou, Katy Grey, Mary Linta, Rena Stamou** und **Anthoula Alifragki**.

Ausgedehnte Konzertreisen in Nordgriechenland, Dodekanes, Kykladen, Epirus, Thessalien, Peloponnes und Kreta.

Zahlreiche Auftritte am Fernsehen in Sendungen wie «Ehei gousto» und «Stin ygeia mas» sowie am Radio.

Im Frühling 2010 singt sie an Konzerten in Palästina auf Einladung der griechischen Botschaft. Im Winter des gleichen Jahres folgen Auftritte mit

Giorgos Ninios im bekannten Athener Lokal 9/8 sowie mit dem ausgezeichneten Pianisten **Thodoris Kotepanos**.

Eigene CD's:

2000: Sti fotia na rihnis meli (Lieder von M. Rasoulis, G. Kazantzis, S. Geralis, H. Papadopoulos, V. Korakakis),

zudem Neu-Interpretationen von G. Zampetas, S. Kamenidis, H. Lemonopoulos und G. Manisalis.

2008: Xipniste hares mou (Lieder vom Balkan bis Argentinien)

2015: Afentoula Razeli & Banda – Abroad, Athens meets Thessaloniki in Berne (Live at BeJazz Club Berne)

Andere Auftritte und Kollektionen:

1992: Bouzouxides me pixides (Korakakis Vangelis)

1993: Lavrio (Korakakis Vangelis)

1994: Epoches (Sotiris Geralis)

1995: Taxidi (G. Kokkonas)

1996: Ta pedia tis Patras

2002: Oi perasmenes mou agapes (V. Karapatakis)

2002: 7 sinthetes 7 erminevtries

2004: Terma Gkazi (Nikitas Vostanis)

2005: Aroma Smirnis

2005: Enas sinthetis ena tragoudi

2005: Ellines sinthetes 2 CD (Zambetas Giorgos)

2008: 100+ ta tragoudia tis nihtas CD2

2008: Miso filii pikro filii

2008: Ta tragoudia tou erota CD1

2010: O televteos ton avthentikon (Korakakis Vangelis)

2012: Tin ida apopse laika CD2